

Anfrage öffentlich	Datum 17.08.2023	Nummer F0262/23
------------------------------	---------------------	--------------------

Absender
Fraktion GRÜNE/future!

Adressat
Oberbürgermeisterin
Frau Simone Borris

Gremium Stadtrat	Sitzungstermin 17.08.2023
---------------------	------------------------------

Kurztitel
Fehlende Baustellenampel und unklare Verkehrsführung zwischen
Zoll- und Strombrücke

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

mit der Änderung der Verkehrsführung im Rahmen der Strombrückenbaustelle wird der motorisierte Individualverkehr von der Zollbrücke zur Sternbrücke nicht mehr nach links auf die neue Straße, sondern nach rechts auf den Kleinen Werder geführt.

Gleichzeitig wurde die Baustellenampel, die die Querung für Fußgänger*innen und Radfahrer*innen vereinfachte, ersatzlos abgebaut. Im Ergebnis können diese oftmals die Straße nur noch nach langen Wartezeiten queren. Für den Radverkehr von Ostelbien in die Innenstadt ist eine Querung praktisch nur möglich, wenn unzulässig auf der falschen Straßen- bzw. Fußwegseite gefahren wird.

Bild 1 + 2:

Der Radverkehr wird per Spurmarkierung auf den Fußweg geführt. Das Schild „Radverkehr frei“ wurde jedoch bereits demontiert. Somit darf der Radverkehr nur auf der PKW-Spur fahren. Dort gibt es aber gar keine Möglichkeit, verkehrssicher geradeaus auf die Strombrücke weiterzufahren, weil abbiegende PKW den Radverkehr überholen.





Bild 3:

Das Umleitungsschild leitet den Fuß- und Radverkehr falsch in den Kleinen Werder. Ortunkundige Radfahrer*innen wie Radtouristen fahren so wie ausgeschildert in den Kleinen Werder und den Kleinen Stadtmarsch und werden fehlgeleitet. Richtig wäre „Umleitung geradeaus“.



Bild 4:

Die Baustellenampel, die noch im Juli eine sichere Querung für Fußgänger*innen und Radfahrer*innen ermöglichte, wurde entfernt. Der MIV hat freie Fahrt,



Ich frage Sie daher:

Wie kann umgehend eine StVO-konforme und sichere Verkehrsführung für den Fuß- und Radverkehr erreicht werden?

Ich bitte um eine kurzfristige schriftliche Antwort bzw. im Idealfall um eine kurzfristige Lösung des Problems.

Mirko Stage
Stadtrat